

Mitglieder von NEKS e.V. zahlen keinen Tagungsbeitrag.

Für Nichtmitglieder beträgt der Tagungsbeitrag 50 €.  
Er ist vor Beginn in bar zu bezahlen.  
Bei Abgabe eines Antrags auf Mitgliedschaft in NEKS e.V.  
vor Beginn entfällt der Tagungsbeitrag ebenfalls.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegende werden  
beantragt.

**Tagungsort:**

**Albertinen-Haus**  
Sellhopsweg 18-22  
22459 Hamburg  
Tel.: (040) 55 81 - 0

- Änderungen vorbehalten -

## 5. Fachtag

### „Spirit(-ualität) in der Stadtteil- und Quartiersarbeit“

**Freitag 08. und Samstag 09. Juni 2018**

**im Albertinen-Haus**

Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg

Bitte melden Sie sich bitte zu diesem Fachtag per  
E-Mail bis zum 20. Mai 2018 an bei Ingo Schmidt:

[schmidt@netzwerk-eks.de](mailto:schmidt@netzwerk-eks.de)

Wir freuen uns auf Sie und den Austausch mit Ihnen.

*Ihre*

*Irmgard Bracht und Pastor Dr. Stefan Stiegler*

## **Spirit(-ualität) in der Stadtteil- und Quartiersarbeit**

Der 5. NEKS-Fachtag lädt Sie ein, verschiedene Aspekte von Spiritualität in der Stadtteil- und Quartiersarbeit näher in den Blick zu nehmen. In Vorträgen und Workshops bekommen Sie Raum und Möglichkeit zum eigenen Nachdenken, zum Austausch, zu Netzwerken. Wir konnten Referenten gewinnen, die sich aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und Positionen mit dem Thema auseinandersetzen und zur Diskussion einladen.



## **Vorträge**

*Präsident Ulrich Lilie (Berlin)*

### **Kirche und Diakonie mit Anderen – Gedanken und Modelle für die Diakonie in einer sich transformierenden Gesellschaft**

Die Diakonie sieht sich angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen vor großen Herausforderungen. Welche Rolle spielen Kirche und Diakonie im Gemeinwesen? Wie wird die diakonische Arbeit in einer sich verändernden Gesellschaft gestaltet? Und wie bleibt das evangelische Profil erkennbar?

**Pfarrer Ulrich Lilie** ist seit 2014 Präsident der Diakonie Deutschland und seit 2017 Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e.V. Von 2011 bis 2014 war er Theologischer Vorstand der Graf Recke Stiftung Düsseldorf. Bis 2011 arbeitete er unter anderem als Krankenhausseelsorger und Gemeindepfarrer mit dem Zusatzauftrag der Leitung und Seelsorge am Hospiz am Evangelischen Krankenhaus.

*Dr. Cornelia Coenen-Marx (Garbsen)*

### **Gemeinwesendiakonie als kulturelle, kommunikative und spirituelle Herausforderung**

Schon der Begriff „Gemeinwesendiakonie“ als kirchlicher Zugang zur Quartiersentwicklung macht deutlich: Um Quartiere lebenswert zu gestalten, sind kirchliche wie diakonische Kompetenzen hilfreich. Wie kann es gelingen, beides miteinander und mit Dritten so ins Gespräch zu bringen, dass alte Netzwerke gestärkt werden und neue entstehen? Welche Rolle können Gemeinden im Blick auf Armutsprävention, Inklusion und Generationen übergreifende Arbeit spielen? Was lässt sich dabei aus der Geschichte lernen?

**Dr. Cornelia Coenen-Marx**, Pfarrerin, Oberkirchenrätin a.D. Von 2007 bis 2015 leitete Coenen-Marx das Referat für Gesellschafts- und Sozialpolitik der EKD und war u.a. Geschäftsführerin der Kammer für soziale Ordnung der EKD. Ehrenamtlich ist Cornelia Coenen-Marx u.a. stellv. Vorsitzende des Kuratoriums der Zehlendorfer Diakonie.

*Barbara Montag (Düsseldorf)*

### **Soziale Innovationen in Nachbarschaften und Quartieren - Modellprojekte und Kooperationserfahrungen aus Sicht der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe**

Städte und Quartiere brauchen, besonders in herausfordernden Zeiten, eine im Zusammenwirken und Zusammenstehen geübte Stadtgesellschaft - welche Möglichkeiten haben wir und aus welchen Erfahrungen können wir lernen? Und vor allem: Welche Impulse können wir mit setzen?

**Barbara Montag** ist Pastorin, Diplomdiakoniewissenschaftlerin, Supervisorin und Stabsstellenleiterin Grundsatzfragen und Diakonie im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe.

## Workshops

*Kristin Binczyk (Hamburg)*

### **„Leid als Motiv“ - Kinaesthetics bei pflegenden Angehörigen:**

In diesem Workshop berichtet Kristin Binczyk aus ihrer täglichen Arbeit. Alle Interessierten sind zum Austausch und zum Erspüren durch eigene Bewegung eingeladen (Bequeme Kleidung, Socken und evtl. ein Kissen sollten mitgebracht werden!). So entsteht ein gemeinsamer Raum für Forschen, Entdecken und Entwickeln.

**Kristin Binczyk** ist Kinaesthetics-Trainerin, Pflegewissenschaftlerin (M.A.) und Krankenschwester im Albertinen-Krankenhaus Hamburg.

Der WORKSHOP von Frau Binczyk wird ZWEIMAL angeboten!

*Helmut Dessecker (Bielefeld)*

### **„Sprache und Spiritualität“ – wie gelingt es uns im Blick auf die unterschiedlichen Nationalitäten, Kulturen, Religionen im Quartier, eine gemeinsame Sprache zu finden?**

Wir wollen in diesem Workshop dieser Frage nachspüren und genauer betrachten, was dies besonders für die Kommunikation existentieller Lebensthemen bedeuten kann.

**Helmut Dessecker** ist Pfarrer i.R., Supervisor und hat u.a. an der Entwicklung des grenzüberbrückenden Wohn- und Pflegehauses Bültenhaus in Suderwick – Dinxperlo mitgearbeitet.

*Irmgard Bracht (Wuppertal)*

### **Demenzarbeit im Quartier – ein Erfahrungsaustausch**

zu unterschiedlichen Angeboten in der Quartiersarbeit zum Thema „Demenz“. Dieser Workshop möchte einladen, sich über ganz konkrete Projekte auszutauschen und best practice-Beispiele vorstellen.

**Irmgard Bracht**, Sozialmanagerin (M.A.), Theologin, examinierte Altenpflegerin, syst. Coach (DGSF) ist aktuell Personalleitung in einer Werkstatt für psychisch kranke behinderte Menschen und Teil der Geschäftsführung.

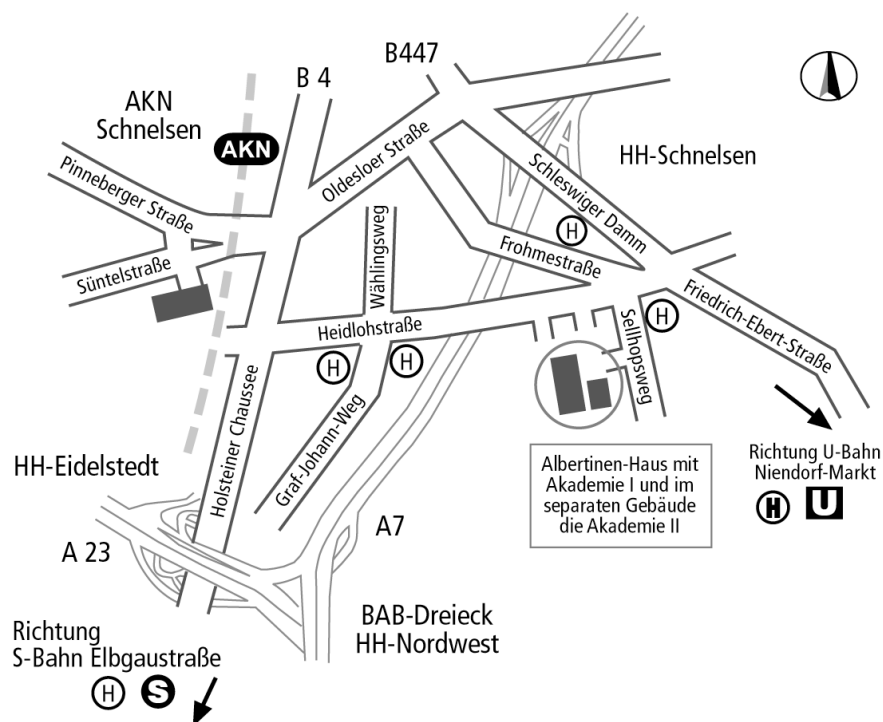
## Freitag 08. Juni 2018

13.00	Anmeldung, Einchecken und Mittagessen
14.00	Begrüßung – Einführung in das Programm Geistlicher Impuls (Dr. Stefan Stiegler)
14.30	<b>„Kirche und Diakonie mit Anderen – Gedanken und Modelle für die Diakonie in einer sich transformierenden Gesellschaft“</b> (Präsident Ulrich Lilie)
15.00	Austausch und Diskussion
15.30	Kaffeepause
16.00	<b>Workshop 1:</b> Kristin Binczyk <b>Workshop 2:</b> Irmgard Bracht
18.00	Abendessen
19.00	<b>Mitgliederversammlung</b>
danach	Gespräche und Begegnungen ... gemütliches Beisammensein ...

## Samstag 09. Juni 2018

08.00	Frühstück
09.00	Geistlicher Impuls (Prof. Dr. Traugott Roser)
09.15	<b>Gemeinwesendiakonie als kulturelle, kommunikative und spirituelle Herausforderung</b> (Cornelia Coenen-Marx)
09.45	Austausch und Diskussion
10.15	Kaffeepause
10.30	<b>Soziale Innovation in Nachbarschaften und Quartieren – Modellprojekte und Kooperationserfahrungen aus Sicht der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe</b> (Barbara Montag)
11.00	Austausch und Diskussion
11.30	<b>Workshop 1:</b> Helmut Dessecker <b>Workshop 2:</b> Kristin Binczyk
	Abschluss der Tagung
13.00	Mittagessen

## Wegbeschreibung:



**Albertinen-Haus**  
– Zentrum für Geriatrie und Gerontologie –  
Sellhopsweg 18 – 22  
22459 Hamburg  
Tel.: (040) 55 81-0

**Anreise mit dem PKW:** (Parkplätze sind auf dem Gelände nur begrenzt vorhanden!)

Ausfahrt A 23 HH-Eidelstedt: Holsteiner Chaussee -  
Heidlohstr. – Sellhopsweg

Ausfahrt A 7 HH-Schnelsen: Schleswiger Damm – Frohmestr.  
– Heidlohstr.

Aus der Stadtmitte: Kollaustr. – Niendorf Markt – Friedrich-  
Ebert-Str. – Heidlohstr.

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Stadtmitte / Hauptbahnhof

Metro-Bus 5 (Richtung Burgwedel) bis zur Haltestelle  
Sellhopsweg / Albertinen-Haus oder  
mit der U-Bahn-Linie U 2 bis Niendorf-Markt, dann Metro-  
Bus 5.

Ab Eidelstedt / Altona:

S 3 oder S 21 bis Haltestelle Elbgaustraße, dann Metro-  
Bus 21 bis Graf-Johann-Weg